

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

III. Das Impfgeschäft von 1908

[urn:nbn:de:bsz:31-220981](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220981)

Auf die 16 größten Städte entfielen von den Erkrankungen an Scharlach 43,70 %, an Diphtherie 37,93 %, an Krupp 20,87 %, an Kindbettfieber 18,52 %, an Typhus 42,85 %, an vorgeschrittener Lungen- und Kehlkopfschwindsucht 44,84 %. Da die Einwohnerzahl dieser Städte ein Drittel der Gesamtbevölkerung beträgt, hatten dieselben an obigen Krankheiten — mit Ausnahme von Krupp und Kindbettfieber — verhältnismäßig größere Anteile als die übrigen Gemeinden des Großherzogtums.

III. Das Impfgeschäft von 1908.

Gleichwie seit Jahren wurden auch im Jahr 1908 sämtliche Impflinge mit Tierlymphe geimpft. Die folgende Tabelle 6 berichtet über die Ergebnisse des Impfgeschäfts im einzelnen.

Tabelle 6. Impfpflichtige, Geimpfte und Ungeimpfte im Jahr 1908.

Impfpflichtige.	Kleine Kinder	Schüler	Zusammen	Geimpfte und Ungeimpfte.	Kleine Kinder	Schüler	Zusammen
Zur Erst- bez. Wiederimpfung nach den Bezirkslisten vorzustellen zu Anfang 1908	80 815	44 964	125 779	Von diesen Impfpflichtigen wurden geimpft			
Zm Laufe des Jahres zugezogene Impfpflichtige	2 414	338	2 752	a. mit Erfolg	52 387	42 288	94 675
Zusammen	83 229	45 302	128 531	b. ohne Erfolg	2 623	1 182	3 805
Davon sind in Abzug zu bringen:				c. mit unbekanntem Erfolg, weil nicht zur Nachschau erschienen	233	129	362
a. Gestorbene	9 321	74	9 395	Zusammen	55 243	43 599	98 842
b. Verzogene	5 785	716	6 501	Ungeimpft blieben, weil			
c. Bereits 1907 oder in den vorhergehenden Jahren mit Erfolg Geimpfte	2 114	138	2 252	a. auf Grund ärztlicher Zeugnisse vorläufig zurückgestellt	5 321	488	5 809
d. Bereits in vorhergehenden Jahren mit Erfolg Geimpfte, erst 1908 zur Nachschau Borgestellte	865	—	865	b. nicht aufzufinden oder zufällig abwesend	757	1) 170	927
Zusammen	18 085	928	19 013	c. vorschriftswidrig der Impfung entzogen	3 823	117	3 940
Mithin Impfpflichtige	65 144	44 374	109 518	Zusammen	9 901	775	10 676
				Die vorschriftswidrig der Impfung Entzogenen waren Prozent der Impfpflichtigen	%	%	%
				dagegen 1907	5,87	0,26	3,60
					5,84	0,23	3,56

¹⁾ Darunter 65 Schüler, welche wegen Aufhörens des Besuchs einer die Impfpflicht bedingenden Lehranstalt nicht geimpft wurden.

Darnach hat die Zahl der vorschriftswidrig der Impfung Entzogenen im Berichtsjahr sowohl bei den kleinen Kindern als auch bei den Schülern eine Zunahme erfahren.

IV. Die Kranken-, Pfändner- und Kreispflegeanstalten 1908.

In den nachstehenden Tabellen sind Angaben über Zahl, Umfang und Benutzung der öffentlichen Krankenhäuser und der Privatkankeanstalten, die teils auf den für die Reichsstatistik jährlich gemachten Erhebungen, teils auf besonderer Landeserhebung beruhen, zur Darstellung gebracht. Die Nachweisungen umfassen die allgemeinen Krankenanstalten, die Augenheil-, die Entbindungs- und die Irrenanstalten (einschl. der Anstalten für Epileptische und Idioten), sowie die Garnison-lazarette und Pfändneranstalten. Ferner sind Angaben über die 9 Kreispflegeanstalten angefügt, in denen meist unterstützungsbedürftige, körperlich oder geistig gebrechliche Personen, die sich zur Aufnahme in eine der vorbenannten Anstalten nicht eignen, auf Kosten der Kreise (Landarmenverbände) oder von Gemeinden (Ortsarmenverbänden) verpflegt werden.